

# Ex-post-Bewertung PROFIL

Programm zur Förderung im ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen 2007 bis 2013

## Dienstleistungseinrichtungen (321)

Petra Raue, Birgit Fengler

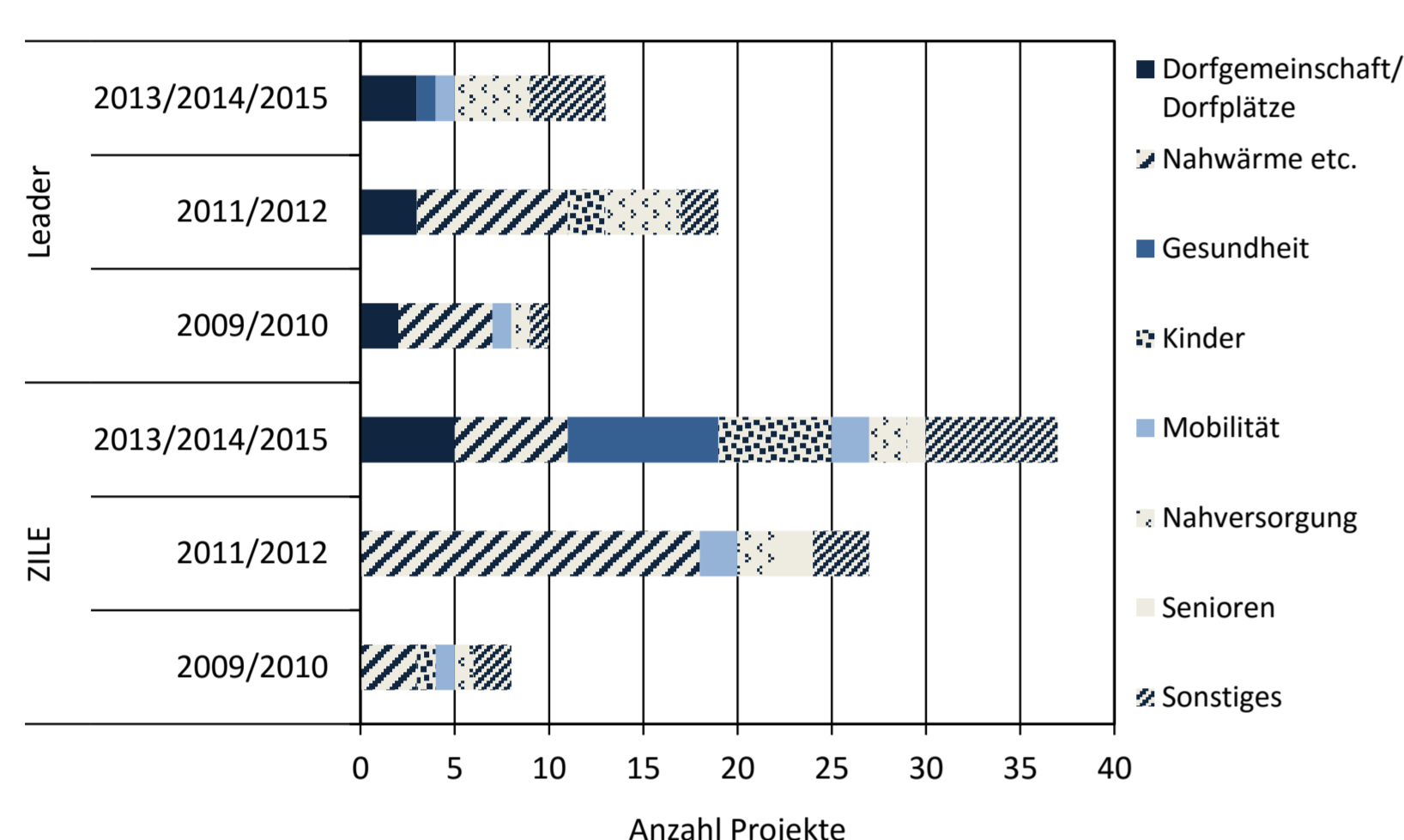
Thünen-Institut für Ländliche Räume



© B. Fengler

### Umsetzung der Maßnahme(n)

#### Dorfgemäße Gemeinschaftseinrichtungen und Versorgung mit erneuerbaren Energien durch den Bau von Leitungsnetzen

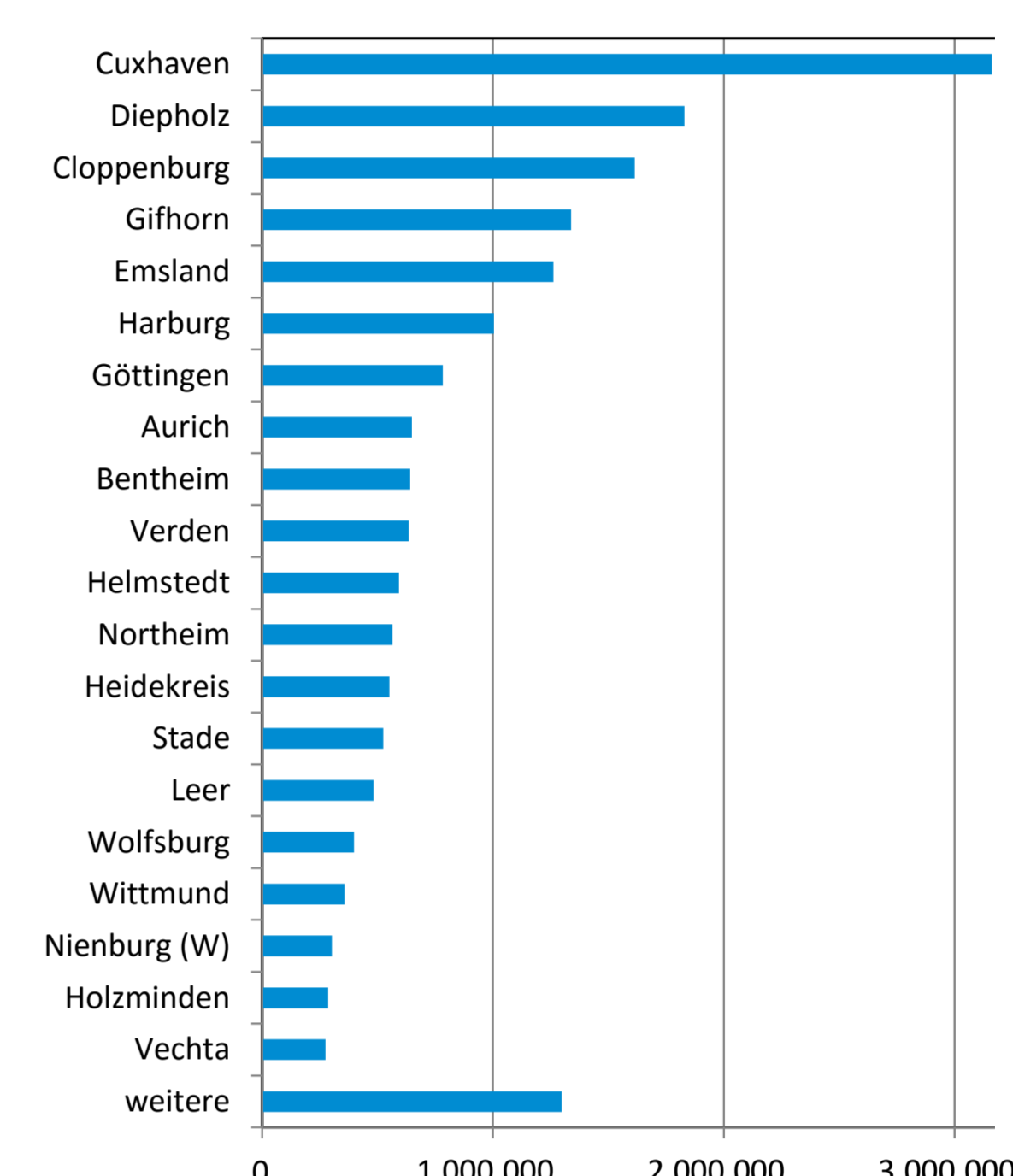


Quelle: Förderdaten des SLA.

Abb. 1: 321 - Inhalte der Projekte nach Jahren

#### Breitbandförderung

- 207 Projekte mit rund 18,5 Mio. Euro Fördermitteln
- Förderung ausschließlich mit nationalen Mitteln (GAK und Land)
- Hauptsächlich Förderung der Wirtschaftlichkeitslücke



Quelle: Förderdaten des SLA.

Abb. 2: Breitband - Verteilung der Fördermittel (Bund und Land) auf die Landkreise

### Bewertungsrahmen

#### Interventionslogik/Bewertungsfragen

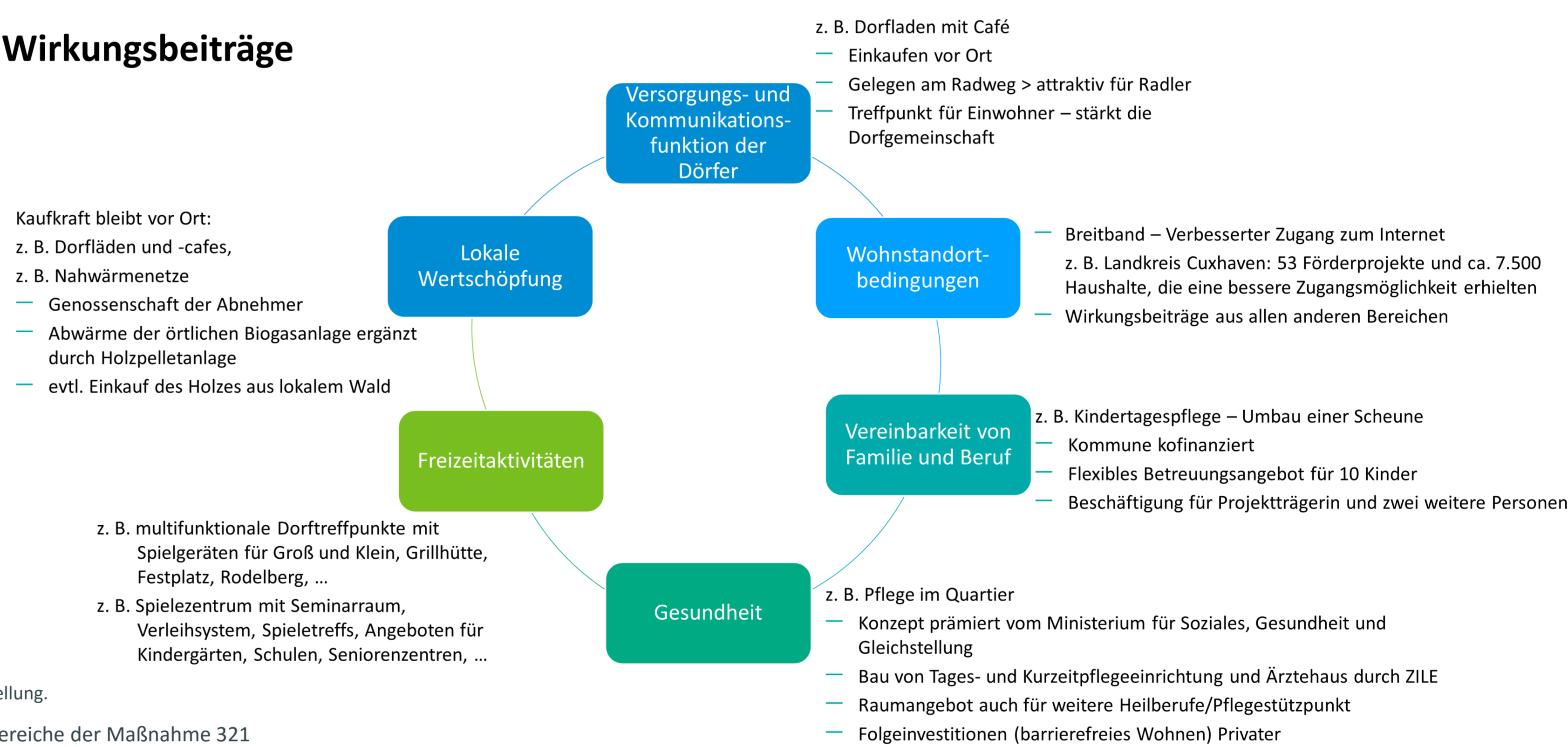
- Frage: Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität?
- Vielfältige Wirkungsbereiche – Kein gemeinsamer Nenner der Projekte
- Wirkungen können nur beispielhaft skizziert werden

#### Untersuchungsbausteine

- Literaturanalyse und Förderdatenauswertung
- Interviews mit einzelnen ZWE
- Schriftliche Befragung (2012, 17 ZILE und 19 Leader-Projekte, Rücklauf 82 bzw. 84 %)
- Ergebnisse der Befragung in Leader- und ILE-Regionen

### Ausgewählte Bewertungsergebnisse

#### Vielfältige Wirkungsbeiträge

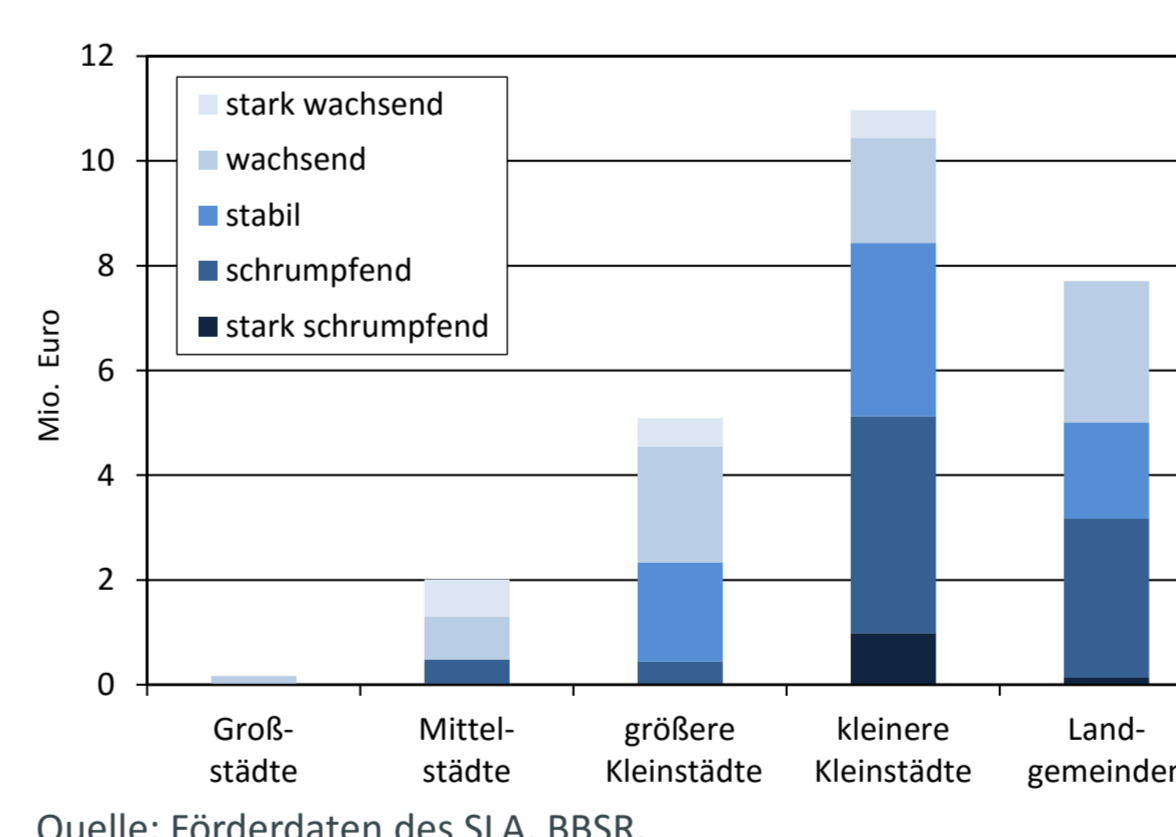


Quelle: Eigene Darstellung.

Abb. 3: Wirkungsbereiche der Maßnahme 321

#### Treffsicherheit

- Überwiegend in kleineren Kleinstädten und Landgemeinden, d. h. dort, wo es wenig gibt
- Davon ungefähr die Hälfte in schrumpfenden und stark schrumpfenden Gemeinden



Quelle: Förderdaten des SLA, BBSR.

Abb. 4: 321 - Förderfähige Kosten nach Gemeindetyp

#### Finanzielle Tragfähigkeit

- Überwiegend lt. ZWE kein Problem bzw. es treten keine Folgekosten auf
- In einzelnen Projekten könnte es den weiteren Bestand des Projekts gefährden
- Insbesondere in schrumpfenden Gemeinden sorgfältig planen

### Schlussfolgerungen und Empfehlungen

#### Vielfalt und Offenheit der Fördermöglichkeiten erhalten

- Bedeutet hohe Anforderungen bei der Projektentwicklung und -umsetzung als auch in der Abwicklung des Fördergeschäfts
- Trotzdem beibehalten – um unterschiedlichen Bedarfen gerecht zu werden
- Fördermodalitäten frühzeitig klar und verlässlich kommunizieren

#### Beratung und Unterstützung ausbauen

- Aktive Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit
- Planungsbüros, die in den Bereichen DE und Regionalentwicklung tätig sind, aktiv über die Potenziale der Fördermaßnahme informieren und sensibilisieren
- Weiterhin Planungsphase von Nahwärmenetzen unterstützen

#### Breitband – Förderung ausbauen

- Beitrag der Förderung war angesichts des großen und weiter wachsenden Bedarfs, der Förderbedingungen und der Finanzausstattung der GAK überschaubar
- Erforderlich sind abgestimmte Förderansätze aus den verschiedenen Ressorts (EU, Bund, Land), die Unterstützung der Antragsteller und der Einsatz von mehr Mitteln